

Proxmox

Wie mache ich meine VMs über eine Bridge erreichbar?

Hinweis: Informationen zu Gateway, Netzmaske und IP-Adresse finden Sie in Ihrem Kundenaccount.

Inhaltsverzeichnis

- - [Erklärung](#)
 - [1. Über die SSH Konsole](#)
 - [2. Über die Weboberfläche](#)
 - [Wichtig damit das Bridging der IP korrekt funktioniert](#)
- - [Wichtig für Debian 7 mit Proxmox](#)

Erklärung

Eine Bridge wird in Proxmox angelegt, um die VMs auf dem Hostsystem über eine zusätzliche IP erreichbar zu machen.

Nähere Informationen zur Netzwerkkonfiguration einer VM auf dem Hostsystem finden Sie hier.

Um eine Bridge in Proxmox zu erstellen, gibt es 2 Möglichkeiten:

1. über die ssh-Konsole
2. über das Webinterface

1. Über die SSH Konsole

1) Loggen Sie sich per SSH auf Ihren Server ein.

2) Prüfen Sie, welches Netzwerkinterface verwendet wird. Führen Sie hierzu den Befehl **"ip r s | grep default"** aus.

```
ip r s | grep default
default via 192.168.178.1 dev eth0 proto static metric 100
```

eth0 -> das verwendete Netzwerkinterface. Hier ist ebenfalls die Haupt-IP Ihres Servers konfiguriert.

3) Nun wird die Bridge über die Datei **/etc/network/interfaces** angelegt. Die Netzwerkkonfiguration sieht wie folgt aus:

```
vim /etc/network/interfaces
#auto eth0
iface eth0 inet static
    address 192.168.178.1
    netmask 255.255.255.0
    gateway 192.168.178.1
```

*****Wichtig*****

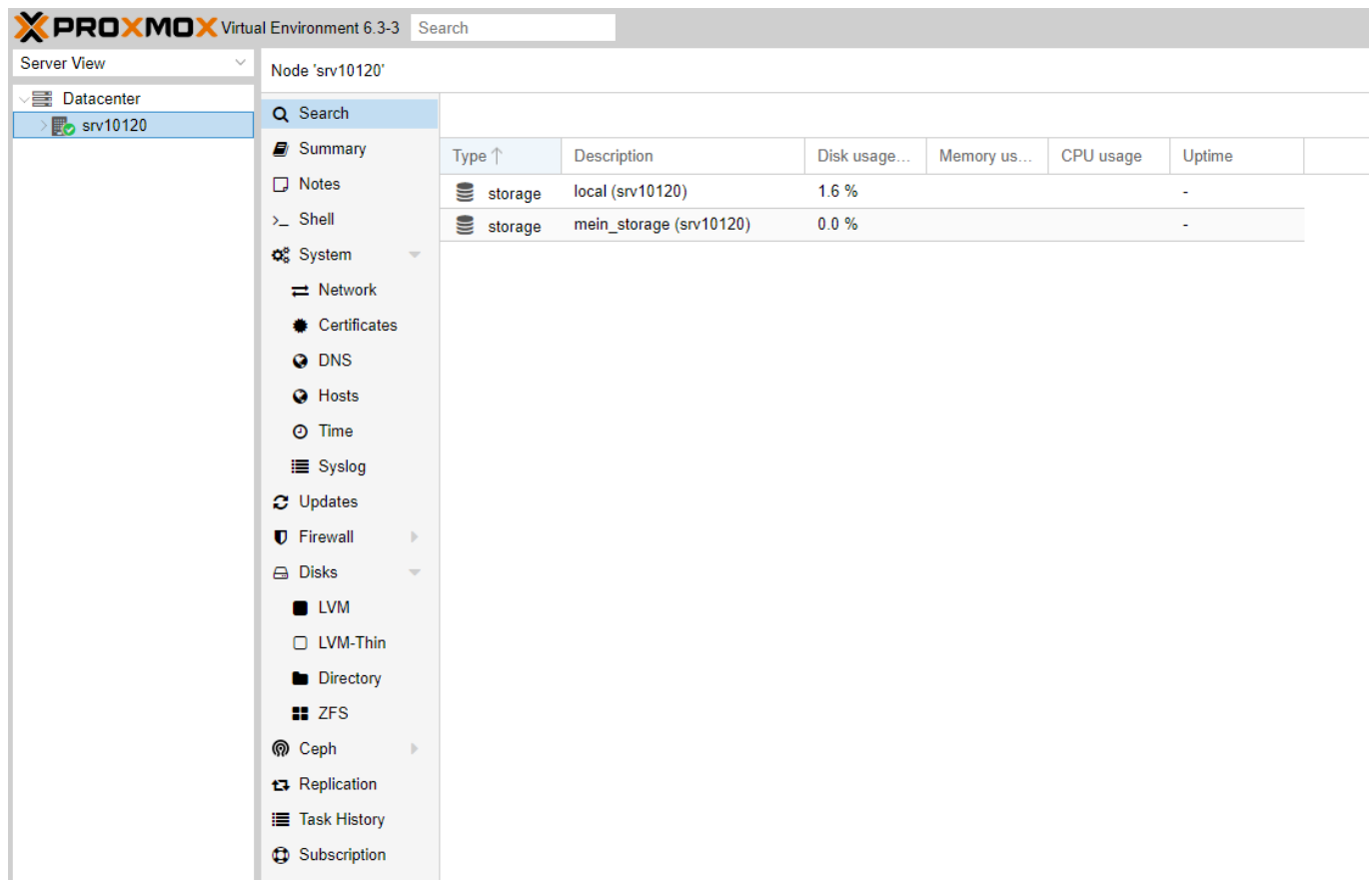
Bitte beachten Sie, dass Sie in der Beispielkonfiguration **"eth0"** durch Ihr, zuvor abgefragtes

Proxmox

Netzwerkinterface ersetzen, da Sie sich ansonsten von Ihrem System aussperren. Ebenfalls muss die Zeile "**iface eth0 inet manual**" (mit Ihrem Netzwerkinterface) vorhanden sein, damit Ihr Server im Anschluss erreichbar ist.

2. Über die Weboberfläche

- 1) Rufen Sie die Weboberfläche von Proxmox auf: <https://<Ihre Haupt-IP>:8006/>
- 2) Navigieren Sie auf der linken Seite zu: **Rechenzentrum -> "Ihr Hostsystem"**

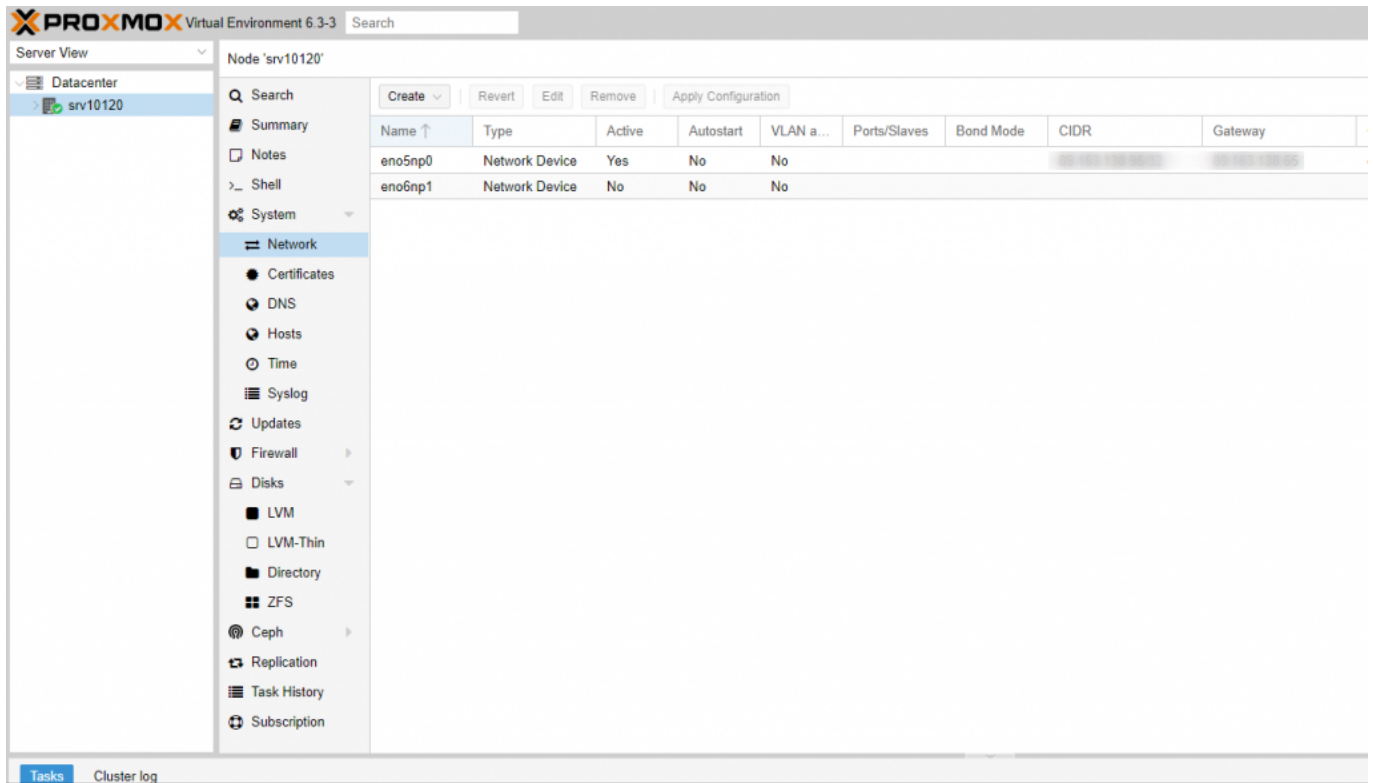


The screenshot shows the Proxmox Web Interface for Node 'srv10120'. The left sidebar contains a navigation menu with the following items: Summary, Notes, Shell, System (selected), Network, Certificates, DNS, Hosts, Time, Syslog, Updates, Firewall, Disks, LVM, LVM-Thin, Directory, ZFS, Ceph, Replication, Task History, and Subscription. The main content area displays a table with storage information.

Type ↑	Description	Disk usage...	Memory us...	CPU usage	Uptime
storage	local (srv10120)	1.6 %			-
storage	mein_storage (srv10120)	0.0 %			-

- 3) Wählen Sie nun im rechten Fenster "**Netzwerk**" aus.

Proxmox



Node 'srv10120'

Search

Create Revert Edit Remove Apply Configuration

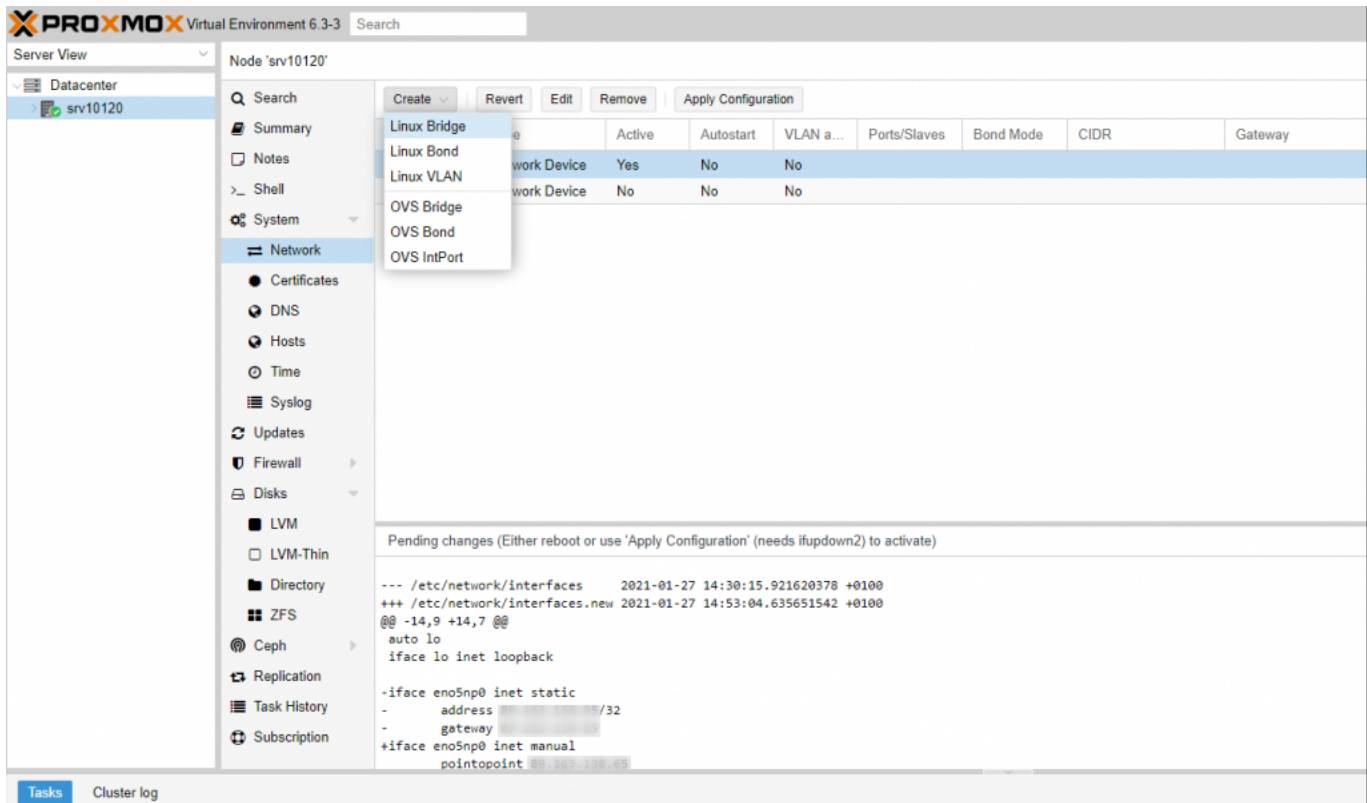
Name ↑	Type	Active	Autostart	VLAN a...	Ports/Slaves	Bond Mode	CIDR	Gateway
eno5np0	Network Device	Yes	No	No				
eno6np1	Network Device	No	No	No				

Tasks Cluster log

4) Wählen Sie nun über einen Doppelklick das Netzwerkinterface aus und löschen alle Einträge.
Speichern Sie die Änderung noch NICHT, da Sie sich aussperren würden. Bitte führen Sie die Schritte zu Ende aus.

5) Nun wird die Bridge erstellt. Hierzu klicken Sie auf "**Erstellen**" und wählen "**Linux Bridge**" aus.

Proxmox



6) Folgende Einträge sollte man dort vornehmen:

Proxmox

Create: Linux Bridge

Name:

IPv4/CIDR:

Gateway (IPv4):

IPv6/CIDR:

Gateway (IPv6):

Autostart: ☒

VLAN aware: ☐

Bridge ports:

Comment:

☐ Advanced

Name: vmbr0
IPv4/CIDR: Haupt-IP des Hostsystems
Gateway (IPv4): Gateway des Hostsystems
IPv6/CIDR: IPv6 Adresse des Hostsystems
Gateway (IPv6): IPv6 Gateway des Hostsystems
Autostart: enable
VLAN aware:
Bridge ports: Netzwerkinterfaces des Hostsystems

7) Wenn Sie nun alle Einstellungen vorgenommen haben und diese nochmal überprüft haben, starten Sie den Server über den Punkt "Restart" oben Rechts im Bildschirm neu. Der Server sollte hiernach erreichbar sein.

Wichtig damit das Bridging der IP korrekt funktioniert

Damit das Bridging korrekt funktioniert, muss das Routing der Zusatz-IP die in der virtuellen Maschine verwendet werden soll, geändert werden.

Gehen Sie in die Servereinstellungen ihres Servers im Kundenpanel und setzen Sie folgende Einstellungen für die korrekte Zusatz-IP:

Proxmox

Netzwerk-Konfiguration (IPv4)

Netzadresse 217.79.181.0

Gateway 217.79.181.1

Subnet 255.255.255.255 /32

Anbindung 1000 MBit/s

Failover-IP Keine Failover-IP zugewiesen

IP-Adresse 217.79.181.2 **Hauptadresse**
5.104.108.136
5.104.107.190

Konfiguration

IP-Adresse hinzufügen

Failover-IP-Verwaltung

RDNS Verwaltung

Bandbreite verwalten

<input type="checkbox"/>	IP-Adresse	Typ	Konfiguration
<input type="checkbox"/>	217.79.181.2	Primär	
<input type="checkbox"/>	5.104.107.190	Zusätzlich	Host-Route Virtualisierung
<input type="checkbox"/>	5.104.108.136	Zusätzlich	Host-Route Virtualisierung
Für ausgewählte IPs übernehmen:			Host-Route Virtualisierung
Änderungen übernehmen			

Die VM wird dann wie folgt konfiguriert:

```
# The primary network interface
allow-hotplug ens18
iface ens18 inet static
address <Zusatz IP>
netmask 255.255.255.255
```

```
up ip route add <Gateway des Hostsystems> dev ens18
up ip route add default via <Gateway des Hostsystems>
down ip route del default
down ip route del <Gateway des Hostsystems>
```

Seite 6 / 7

Proxmox

Bitte achten Sie auch hier darauf das Sie den Namen des Interface **ens18** in den Interface Namen innerhalb der Virtuellen Maschine ändern

Wichtig für Debian 7 mit Proxmox

Wenn Sie VM's und CT's gleichzeitig laufen lassen möchten, ändern Sie folgenden Eintrag über SSH:
Datei: **/etc/vz/vz.conf**

Dort folgenden Eintrag suchen:

NEIGHBOUR_DEVS=detect

und durch dieses ersetzen:

NEIGHBOUR_DEVS=all

Eindeutige ID: #1206

Verfasser: Bettina Brauer

Letzte Änderung: 2023-07-11 14:39